

Verein der Freunde von Ankaramalaza

Kontakt: Silvia Eisenring Kernstrasse 14 CH-8406 Winterthur P: 052 - 202 56 71
Hansruedi Stauffer Neudorfstrasse 12 CH-8820 Wädenswil P: 044 - 780 26 09
Spenden: PC 80-2-2, UBS 8098 Zürich, zu Gunsten UBS Wädenswil Konto 214-N5 108 861.0
www.ankaramalaza.ch

Projektbeschreibung

Verein der Freunde von Ankaramalaza

Der "Verein der Freunde von Ankaramalaza" in der Schweiz unterstützt ein Projekt im Bereich Behindertenarbeit und Landwirtschaft im Dorf Ankaramalaza in Madagaskar.
S. Eisenring, Hj. Kern, 2014

Ankaramalaza

Ankaramalaza ist ein kleines Hüttendorf im Buschwald an der Ostküste Madagaskars. Hier leben ungefähr 2000 Einwohner. Im Dorf leben einige Hundert psychisch kranke und geistig behinderte Menschen, die aus dem ganzen Land kommen. Sie wohnen bei Betreuern und deren Familien. Zur Behandlung ihrer Krankheiten nehmen sie täglich an einer religiösen Zeremonie teil. Mit unserem Projekt kam ab 1989 eine wichtige Stütze dazu, die Beschäftigung der behinderten und kranken Menschen.



Bild - Strassenbau in Ankaramalaza. Die Arbeiten - auch auf den Feldern - werden ohne Maschinen, mit einfachsten Handwerkzeugen ausgeführt.

Wie das Projekt entstand

Ein madagassischer Lehrer, der in einem Heim mit Werkstätten für geistig Behinderte in Deutschland arbeitete, erkannte die Notwendigkeit, auch in Ankaramalaza für Betroffene eine solche Stätte einzurichten. Er suchte in der Schweiz finanzielle Unterstützung für sein Projekt. Die späteren Gründer des Vereins reisten im Sommer 1989 nach Madagaskar, um das Dorf zu besuchen. Sie waren beide beeindruckt von den Ideen und den bereits laufenden Aktivitäten der "Stiftung in Ankaramalaza". In Gesprächen wurden sie auf weitere Probleme wie die Mangelernährung, die Knappheit von Brennstoffen, die geringe Alphabetisierung und die schlechten hygienischen Verhältnisse aufmerksam. Zurück in der Schweiz beschlossen sie, die Initiative der Einheimischen zu unterstützen. Sie gründeten den "Verein der Freunde von Ankaramalaza", welcher das Projekt mitfinanzieren und mit Ideen unterstützen sollte. Der Aufbau konnte beginnen.

Verein der Freunde von Ankaramalaza

Kontakt: Silvia Eisenring Kernstrasse 14 CH-8406 Winterthur P: 052 - 202 56 71
Hansruedi Stauffer Neudorfstrasse 12 CH-8820 Wädenswil P: 044 - 780 26 09
Spenden: PC 80-2-2, UBS 8098 Zürich, zu Gunsten UBS Wädenswil Konto 214-N5 108 861.0
www.ankaramalaza.ch

Landwirtschaftliche Aktivitäten

Das Zentrum besteht aus Hütten für vier Bauernfamilien, mehreren Ställen (Rinder, Schweine, Hühner, Enten), Speicherkammern, Speisesaal und Brunnen. Dazugekauftes Sumpfgelände wurde zu fruchtbaren Reisfeldern kultiviert, ebenso wurden viele verschiedene Gemüse- und Fruchtarten und Bäume zur Aufforstung angepflanzt. Das Zentrum sollte einerseits als Modell für verschiedene landwirtschaftliche Methoden dienen, andererseits zur sinnvollen Beschäftigung der Behinderten beitragen. Sie sollten dabei Methoden des Anbaus, der Ernte und Verarbeitung erlernen. Für die Stiftung in Ankaramalaza sollte der Verkauf der Produkte gleichzeitig eine wichtige Einnahmequelle sein.

Ausbildung für Menschen mit psychischer und geistiger Beeinträchtigung

Dreimal pro Woche kommen die im Dorf lebenden behinderten Personen mit ihren Betreuern auf die Felder um zu arbeiten. Die angestellte Köchin lehrt anschliessend die Zubereitung der geernteten Produkte zu einer reichhaltigen und nahrhaften Mahlzeit. Schon alleine die Tatsache, dass dreimal wöchentlich eine ausreichende Mahlzeit zur Verfügung steht, ist für manche der Beteiligten sehr wichtig.

Durch Erlernen einfacher Tätigkeiten auf dem Feld und in der Küche sollen die psychisch kranken und geistig behinderten Menschen zum täglichen Leben befähigt und ins Dorfleben integriert werden. Weitere Arbeiten die angeboten werden: Handarbeiten (nähen, sticken, flechten) sowie ein Kurs zur Alphabetisierung.

Verein der Freunde von Ankaramalaza

Der Vorstand des Vereins in der Schweiz koordiniert die Sammeltätigkeit, verwaltet die Spenden und kontrolliert deren Verwendung in Ankaramalaza. Er informiert über die Aktivitäten in Ankaramalaza. Alle Mitglieder arbeiten ehrenamtlich: Die Spenden stehen voll und ganz dem Projekt zur Verfügung. Der Verein übernimmt auch keine Reisespesen.

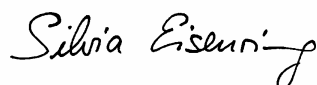
Während der vergangenen Jahre besuchten Mitglieder des Vereins sowie interessierte Reisende das Projekt als Station ihrer privaten Madagaskarreise. Sie waren begeistert und brachten jeweils Fotos und Dokumente zurück, die den guten Verlauf des Projektes bestätigten. Zwischen Ankaramalaza und dem Verein in der Schweiz besteht ein reger schriftlicher Kontakt. Alle Mitarbeitenden in Ankaramalaza sind Madagassen.

Finanzierung

Durch Patenschaften und Spenden aus dem Bekanntenkreis des Vereins wird das Projekt finanziert. Unterschieden werden Kosten für einmalige Investitionen (Gebäude, Werkzeuge, Küchengeräte, Tiere, Saatgut usw.) und wiederkehrenden Ausgaben (Löhne, Krankenkasse, Verbrauchsmaterial, Lebensmittel für Kochkurs). Die Paten verpflichten sich, während mindestens eines Jahres einen bestimmten Beitrag zu leisten. Die monatlichen Beiträge der Paten bewegen sich zwischen CHF 10.- und 100.-.

16 Einheimische in Ankaramalaza arbeiten voll- oder teilzeitlich für das Projekt. Sie erhalten Monatslöhne, die dem Lohnniveau der Region entsprechen. Beeindruckend ist, wie mit - für unsere Massstäbe - wenig Geld grosse Leistungen erbracht werden können.

Spender, Paten und Besucher vor Ort sind herzlich willkommen! Weitere Informationen unter: www.ankaramalaza.ch.



Silvia Eisenring, Präsidentin VdFvA